



Leistungsbogen

GDL* Sports Diver / DTSA* / CMAS *

Name: _____

Voraussetzungen

- Mindestalter: 14 Jahre;
bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der
Personensorgeberechtigten (in der Regel beider Elternteile) erforderlich.
- Ausbildungsstufe: Keine
(DTSA Grundtauchschein)
- Sonstiges: Gültige Tauchsportärztliche Untersuchung

Bei Vorlage des DTSA Grundtauchscheins entfallen der theoretische Teil und die gesamten Übungen ohne Gerät, wenn zwischen Beginn der Abnahmen zum DTSA Grundtauchschein und Abschluss des DTSA* nicht mehr als 15 Monate liegen.

Übungen (mit ABC-Ausrüstung)

| Nr. | Übung | Datum & Unterschrift TL |
|-----|--|-------------------------|
| 0.1 | 30 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Metern). | |
| 0.2 | 25 Meter Streckentauchen ohne Neopren, oder 20 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose. | |
| 0.3 | Dreimal 2 bis 5 Meter Tieftauchen innerhalb von einer Minute. | |
| 0.4 | 20 Minuten (Zeit) Schnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 500 Metern in verschiedenen Lagen, oder der Nachweis Flossenschwimmabzeichen Bronze nicht älter als 3 Jahre. | |
| 0.5 | 50 Meter Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf 2 bis 5 Meter Tiefe liegt, Transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 50 Meter an der Wasseroberfläche. | |
| 0.6 | Zweimal regelgerechtes Springen (unterschiedliche Sprünge) mit kompletter DTG-Ausrüstung aus einer Höhe von ca. 0,5 Meter ins Wasser. | |

Name: _____

Übungstauchgänge (mit DTG-Ausrüstung)

| | | |
|------------|--|--|
| 1.0 | Tauchgang: 6 - 15 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer | |
| 1.1 | Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der Ausrüstung vor dem Tauchgang und Versorgen der Ausrüstung nach dem Tauchgang. | |
| 1.2 | Atemregler aus dem Mund nehmen, auf den Zweitatemregler wechseln und wieder zurück. | |
| 1.3 | Absetzen, Wiederaufsetzen und Ausblasen der Tauchermaske in 5 Meter Tiefe. | |

| | | |
|------------|--|--|
| 2.0 | Tauchgang: 6 - 15 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer | |
| 2.1 | 10 Minuten Schnorcheln an der Wasseroberfläche in kompletter Ausrüstung. | |
| 2.2 | Orientierung: einfache Unterwasser-Navigation (z. B.: auf Anfrage des Prüfers kann die Richtung des Rückweges bestimmt werden). | |
| 2.3 | Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen aus maximal 10 Meter Tiefe im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Minuten auf 5 Meter Tiefe. | |

| | | |
|------------|---|--|
| 3.0 | Tauchgang: 6 - 15 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer | |
| 3.1 | Transportieren des „verunfallten“ Tauchpartners an die Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot und anschließend an Land bzw. an Bord. | |
| 3.2 | Demonstrieren der Seitenlage und der Schocklage. | |
| 3.3 | Aufzählen der nachfolgenden Maßnahmen, um die Rettungskette in Gang zu setzen. | |

Name: _____

| | | |
|------------|--|--|
| 4.0 | Tauchgang: 6 - 15 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer | |
| 4.1 | Tarieren in drei unterschiedlichen Tiefen mit Hilfe der Atmung über die Lunge und bei Bedarf mit dem Inflator. | |
| 4.2 | Geben und Reagieren auf 5 Unterwasserplichtzeichen. | |
| 4.3 | Herausnehmen des Atemreglers in maximal 5 Meter Entfernung zum Tauchpartner, Hinttauchen zum Tauchpartner, „Luftnot“-Zeichen geben, Hauptatemregler des Tauchpartners nehmen, positionieren und Tauchgang 5 Minuten unter Atmung aus dem Hauptatemregler fortsetzen (einmal als Luftnehmer, einmal als Luftgeber). | |
| 4.4 | Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen am Hauptatemregler des Tauchpartners aus der maximalen Tiefe (vom Tauchlehrer bestimmt) im freien Wasser bis auf 5 Meter mit deutlichem Stopp und dann langsam an die Wasseroberfläche. | |

| | | |
|------------|---|--|
| 5.0 | Tauchgang: Mindestens 15 Minuten Dauer | |
| | Tauchgang unter erschwerten Bedingungen, z. B. Tiefe zwischen 15 und 25 Meter, Nacht-tauchen, Tauchen vom Boot, Strömungstauchen, Tauchen bei schlechter Sicht, oder Setzen einer Boje am Ende des Tauchgangs auf rund 10 m Tiefe mittels Spool | |

Schriftliche Prüfung bestanden am _____

Alle Prüfungsteile müssen vom Tauchlehrer auf dem VDST/CMAS-PIC-Prüfungsbogen eingetragen und bestätigt werden.

Dieser Leistungsbogen dient zur Dokumentation der Ausbildungsinhalte der jeweiligen VDST DSTA-Ausbildungsstufe. Alle Angaben sind ohne Gewähr - bindend ist stets die aktuelle VDST DTSA-Ordnung.